



Böses Blut – True Crime trifft Geschichte

Quellenübersicht zu Folge 17: Wo ist Else?

Der Fall Else Kassel wurde zu seiner Zeit sehr ausführlich und vielfältig in der Presse behandelt, wobei sich die Darstellungen regelmäßig widersprechen. Die Podcast-Folge orientiert sich deshalb ganz überwiegend an dem Aufsatz *Verschwinden der sechsjährigen Else Kassel aus Hannover am 18. August 1901*, der 1906 in der Reihe *Archiv für Kriminal-Anthropologie und Kriminalistik* (Band 22, Heft 1, S. 49 ff.) erschienen ist. Kriminalpolizeiinspektor Homrighausen, der Verfasser des Beitrags, war selbst federführend an den Ermittlungen beteiligt und bietet somit eine zuverlässigere Quelle. Ergänzend und zur Klärung von Detailfragen wurden einige Presseartikel herangezogen.

Der zitierte Leidenbericht der vermeintlichen Else Kassel von 1903 erschien in leichten Abwandlungen in diversen Zeitungen, etwa in *Die Glocke* vom 21. März 1903. Er kann [hier](#) im Kontext nachgelesen werden.

Der Bericht über den Leichenfund wird nach der *Coburger Zeitung* vom 16. April 1905 zitiert. ([Link](#))

Zum Prozess gegen August Paul und Klaus Büther wurde als Grundlage eine Zusammenfassung aus dem 1908 erschienenen 1. Band von *Die Psychologie des Verbrechers* (S. 107 ff.) von Erich Wulffen herangezogen. Außerdem wurde auch hier zur Klärung von Detailfragen auf die Presseberichterstattung bemüht.

Zur Klärung von Details wurden weitere Quellen oder Literatur herangezogen.

Die eingesprochenen Quellenzitate wurden zum Teil behutsam bearbeitet oder gekürzt, ohne dabei den Sinngehalt der Originaltexte zu verändern.